Ausgabe 3. Quartal 2018
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Im dritten Quartal 2018 standen Fortbildungen und Sanitätsdienste in und um Leimen im Fokus. Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Außerdem ging einer unserer Helfer den Bund für's Leben ein.
Zu einem Einsatz auf der Autobahn 6 bei Wiesloch wurden Einheiten des Bevölkerungsschutzes, somit auch unsere Rettungsfahrzeuge, alarmiert. Hier kam es zu einem Unfall zwischen einem Reisebus und einem LKW.
Auch hatten wir wie in den vergangenen Jahren zusammen mit der DLRG das Ferienprogramm der Stadt Leimen zu Gast im RAZ. Außerdem war eine Ärtzefortbildung im RAZ, die wir personell unterstützten und boten beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Heidelberg, Abteilung Rohrbach und beim Verkehrssicherheitstraining der Volksbank Kurpfalz eG Erste-Hilfe-Grundlagen und Besichtigungen des Rettungswagens an.

Trotz Sommerpause wurde unseren ehrenamtlichen Helfern also nicht langweilig. Wir hoffen, Ihnen beim Lesen ebenso wenig.

Ihr DRK Leimen

Also: JETZT Blut spenden und Lebensretter werden!
Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis!

An- und abmelden können Sie sich jederzeit unter www.drk-leimen.de/newsletter

twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

05.07.2018: **Großeinsatz für DRK-Einsatzkräfte – LKW fährt auf der A6 bei Wiesloch auf vollbesetzten Reisebus auf**

Bericht des Kreisverbands Rhein-Neckar/Heidelberg. Auch wir waren mit dem NKTW vor Ort, weitere Kräfte waren am RAZ bzw. auf Anfahrt, mussten allerdings nicht mehr ausrücken.
Ein Lob unserer Helfer geht an die Autofahrer: Auf der B3 wurde eine vorbildliche Rettungsgasse gebildet, sodass der NKTW gut durch kam.

Am Montagmorgen, 2. Juli um kurz vor 9 Uhr, fuhr ein LKW auf der A6 Fahrtrichtung Mannheim, an der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg auf einen vollbesetzten Reisebus auf. Durch den Aufprall im Baustellenbereich wurde der Reisebus auf einen davor fahrenden Sattelzug geschoben. Bei dem Zusammenstoß verletzte sich der Fahrer des LKW schwer. Die alarmierten Rettungskräfte des DRK waren in kürzester Zeit vor Ort und leisteten notfallmedizinische Hilfe.
Der schwerverletzte LKW-Fahrer wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Mannheimer Klinik geflogen. Weitere elf verletzte Insassen des Reisebusses, sowie der Fahrer des Sattelzuges wurden nach Erstversorgung durch die Kräfte des DRK in Kliniken nach Sinsheim, Schwetzingen und Heidelberg transportiert. Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg war mit über 50 ehren- und hauptamtlichen Rettungskräften im Einsatz. Die Schnelleinsatzgruppen (SEGen) aus Wiesloch und Sinsheim erreichten die Unfallstelle aus beiden Fahrbahnrichtungen.
Die übrigen Passagiere der insgesamt 42-köpfigen Seniorenreisegruppe aus Bietigheim-Bissingen, die zum Teil nur kleinere Schrammen davontrugen oder unverletzt blieben, wurden zur DRK-Unterkunft in Wiesloch transportiert. Die ehrenamtlichen Rotkreuzler des Ortsvereins Wiesloch versorgten die Passagiere mit Essen und Getränken. Darüber hinaus waren die DRK-Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Einsatz.
„Bei aller Dramatik der Ereignisse, ein Einsatz der wie im Lehrbuch abgelaufen ist“, bestätigt Jürgen Wiesbeck, Kreisbereitschaftsleiter und Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg. Schon wenige Stunden nach dem Unfall konnte die Reisegruppe ihre Fahrt in Richtung Sauerland in einem Ersatzbus fortsetzen.

21.07.2018: **Tag der offenen Tür Rohrbacher Feuerwehr**

Am 24. Juni war ein Team des DRK Leimen mit dem NKTW beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Heidelberg Abteilung Rohrbach zu Gast. Zusätzlich zum erweiterten Festprogramm anlässlich des 10jährigen Bestehens der Bambini-Feuerwehr war außer uns noch die Polizei mit einem Präventionsstand vor Ort.

Bei uns konnten sich die Besucher über Maßnahmen an einem Unfallort informieren und unter Anleitung unserer Helfer an Dummys die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die stabile Seitenlage üben. Dieses Angebot wurde rege angenommen. Viele gaben zu, sich unsicher zu sein, was man in einer solchen Situation machen muss und fanden es sehr hilfreich, das Wissen auffrischen zu können.
Auch die Kinder waren sehr interessiert und waren natürlich auch von der Ausstattung des Rettungsfahrzeugs begeistert, den man natürlich auch von innen erkunden durfte.
Einige Gäste nahmen sich auch Flyer des Kreisverbands mit, in denen Erste-Hilfe-Auffrischungs- und -Spezialkurse (wie z.B. Erste Hilfe am Kind oder für Betriebe) angeboten werden.
Vielen Dank den Kameraden der FF Rohrbach für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.

21.07.2018: **Bereitschaftsabend Notfallalgorithmen**

Am Freitag, den 6. Juli hatten wir den Notarzt Martin Rembert zu Gast beim Bereitschaftsabend. Er referierte über die Algorithmen, mit denen man bei den jeweiligen Notfallgeschehen abarbeiten sollte. Dies war für die Rettungssanitäter und Rettungsassistenten eine wichtige Auffrischung des Wissens. Für die Sanitäter war es natürlich auch interessant, einen Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes zu bekommen. Vielen Dank dafür.

21.07.2018: **Ärzte-Fortbildung im RAZ**

Am 7. Juli hatten wir das Sinsheimer NotfallTraining (SiNT) zu Gast im RAZ. Hier konnten sich Ärzte verschiedenster Fachrichtungen für Notfälle fortbilden. Unsere Helfer sorgten für die Logistik und übernahmen zwei Trainingsstationen: Reanimationstraining und praktisches Fallbeispiel. Die Ärzte waren sehr interessiert und nahmen die Tipps unserer Helfer bei den Nachbesprechungen dankbar an.

21.07.2018: **Flugplatzfest in Malsch**

Beim Flugtag in Malsch am ersten Juliwochenende sicherten die Einsatzkräfte von DRK Malsch und Leimen gemeinsam unter Leitung der Bereitschaft Malsch die bei bestem Wetter gut besuchte Flugshow in Malsch ab. Bei sonnigem Wetter wurden Tandem-Springer, Modellflugzeuge sowie unterschiedlichste Flugzeugmodelle, davon viele Oldtimer gesichtet werden. Am Samstagabend gab es Livemusik. Begleitet durch eine Notärztin, wurden kleinere Verletz ungen direkt vor Ort versorgt werden. Im Einsatz waren wir mit unserem Rettungswagen samt Team am Samstag von 12 bis 20 sowie am Sonntag zwischen 11 und 20 Uhr. Für die tolle Versorgung der Einsatzkräfte von DRK und Feuerwehr bedanken wir uns herzlich beim Veranstalter, der den Flugtag bekanntermaßen routiniert organisiert und allen Besuchern interessante Informationen sowie tolle Eindrücke zur Fliegerei präsentierte.

21.07.2018: **Verkehrssicherheitstraining in Kirchheim**

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Samstag, den 7. Juli die Verkehrssicherheit geübt. Auf dem Verkehrsübungsplatz in Heidelberg-Kirchheim hatte das Verkehrssicherheitstraining der Volkbank Kurpfalz e.G. stattgefunden. 85 Kinder kamen mit ihren Fahrrädern um sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Zusätzlich konnten sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen und sich über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Vor Ort waren unsere Helfer mit dem NKTW. Mit dabei waren die Kreisverkehrswacht Rhein-Neckar, die Jugendverkehrsschule, die Feuerwehr Heidelberg Abteilung Kirchheim und der Hockey-Club Heidelberg 1909 e.V.
Bericht der Volksbank: https://www.facebook.com/volksbankkurpfalz/posts/1705803946202847

01.08.2018: **DRK Leimen sorgt für Sicherheit bei den Campern bei der Formel1**

Taktische Verlegung zum Medical Center „Dänisches Lager“, mit diesem Auftrag begann mit einem MOT-Marsch, der Fahrt im geschlossenen Verband, am Mittwochabend die Absicherung des Campingplatz C5 anlässlich des Großen Preis von Deutschland der Formel1 am Hockenheimring. Ab Donnerstagmorgen bis Sonntagabend war dann das Medical Center (MC) einsatzbereit. Zusammen mit unseren Freunden vom DRK Sandhausen, DRK St. Leon, DRK Walldorf und der Feuerwehr Leimen sowie zwei Kollegen vom hauptamtlichen Rettungsdienst des Kreisverbands Rhein-Neckar/Heidelberg stellten die Helfer des DRK Leimen die das Material und Personal für das MC und besetzten zusätzlich unseren Rettungswagen, der auf dem kompletten Veranstaltungsgelände als Rettungsmittel eingesetzt wurde.
In den Pausen konnten die Helfer bei hochsommerlichen Wetter grillen, sich im Pool oder bei einem Eis abkühlen oder einfach nur entspannen.
Medizinisch kam es nur zu wenigen Versorgungen im MC.
Parallel fand am Samstagabend in Leimen-Mitte der Leimener Sommer statt, den weitere vier unserer Helfer sanitätsdienstlich absicherten.
Vielen Dank für das Geleistete bei allen Helfern und dem Kreisverband Mannheim für die Beauftragung und die gewohnt gute Zusammenarbeit.

01.08.2018: **DRK Leimen beim SAP Summer Summit**

Am 27.07. veranstaltete die SAP SE auf dem Firmencampus ein ihr traditionelles Summer Summit. Wir unterstützten das DRK Walldorf indem wir zusammen mit einem Notarzt eines der drei Sanitätsstationen besetzten und unseren Rettungswagen stellten.
Vielen Dank dem DRK Walldorf für die gewohnt gute Zusammenarbeit.

05.08.2018: **Aufräumarbeiten mit anschließendem Grillen**

Am Freitag, den 03.08. galt es die Materialien, die anlässlich des Medical Centers „Dänisches Lager“ bei der Formel1 eingesetzt waren, zu reinigen und wieder zu verräumen.
Nach getaner Arbeit wurde noch der Grill angeheizt, so klang der Abend gemütlich aus.

14.08.2018: **Liga-Auftakt für das Deutsche Rote Kreuz in Sandhausen**

Bericht des DRK Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. zum Sanitätsdienst am 12.08.2018 in Sandhausen:

Das DRK Sandhausen leistet auch in diesem Jahr Sanitätsdienste bei den Heimspielen des SVS. Gegner der Stadionbesucher waren am Sonntag vor allem die Hitze und Insektenstiche.

Die Zeit heilt alle Wunden, heißt es. An diesem Sonntag im Sandhäuser Fußballstadion gilt das nicht, vielmehr scheint es: Die Halbzeit lässt alle Wunden aufbrechen. War es in den ersten 45 Minuten vergleichsweise ruhig, schießt die Anzahl der Hilferufe an die Sanitäter mit dem Abpfiff der ersten Hälfte in die Höhe. Für Lars Brade, der heute den sanitätsdienstlichen Einsatz des DRK leitet, kein Grund in Hektik zu verfallen: „Das ist ganz normal. Viele Verletzungen sind nicht so schlimm, als dass die Betroffenen deswegen etwas vom Spiel verpassen wollten. In der Halbzeit ist dann aber Gelegenheit für Behandlung, und wir werden stark nachgefragt“, grinst er. Süffisant klingt er dabei nicht, jeder Hilferuf wird sofort konzentriert abgearbeitet.

Erstes Heimspiel, ausverkaufte Hütte.

Bei der Einsatzbesprechung um 11 Uhr morgens im DRK Sandhausen stellt sich den Sanitätern das Szenario so dar: Erstes Heimspiel des SV Sandhausen in der Zweitliga-Saison 2018/2019, der Hamburger SV kommt, ausverkaufte Hütte. Rund 14.000 Fans erwarten die Einsatzkräfte, davon 7000 Hamburger Auswärtsfans. Als Risikospiel zählt die Begegnung nicht, die Gefahrenlage besteht eher wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens und den hohen Temperaturen von 30 Grad bei strahlender Sonne. Vor Ort ist das Rote Kreuz mit zwei Notärzten und 32 Helferinnen und Helfern – unterstützt von Kollegen aus den Ortsvereinen Schwetzingen, Dossenheim, Heidelberg-Nord, Rauenberg, Leimen, Mannheim-Friedrichsfeld, Walldorf, Angelbachtal, Mühlhausen und Steinachtal. Sie alle engagieren sich ehrenamtlich. In ihrer Freizeit leisten sie medizinische Versorgung für die Stadionbesucher, statt den Sonntag am See oder im Garten zu verbringen. Die meisten Fans danken es Ihnen.

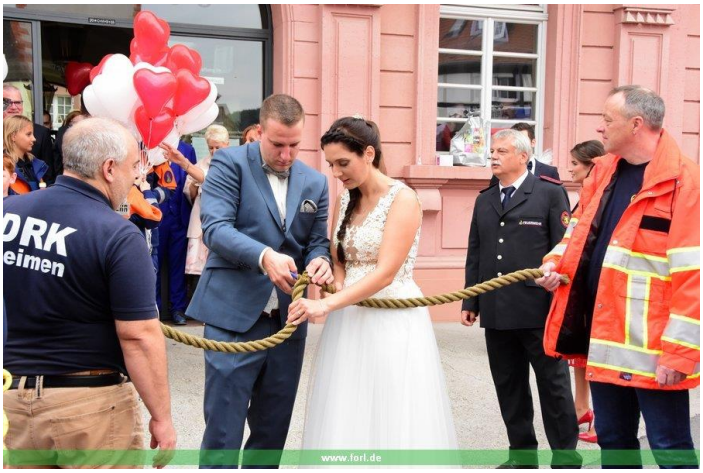
Tatsächlich erfordern Hitze und Wespen die meisten Einsätze an diesem Tag: Kreislaufkollaps, Allergische Schocks und Schwellungen nach Insektenstichen oder Stürze gilt es zu behandeln. Für die Einsatzkräfte eine schweißtreibende Arbeit. Sie müssen sich mit Notfallrucksäcken in praller Sonne den Weg durch die Menschenmenge bahnen, oft mitten in die Zuschauer-Blocks hinein. Insgesamt zählt Einsatzleiter Lars Brade an diesem Tag 38 Hilfeleistungen und vier Transporte in eine Klinik. „Wir hatten heute ordentlich was zu tun, aber kritische Einsätze sind glücklicherweise ausgeblieben. Die Fans beider Vereine haben sich sehr ordentlich benommen, das erleichtert uns den Einsatz natürlich ungemein“, sagt er. Nur das Ergebnis passt an diesem Tag nicht, der SVS verliert mit 0:3.

Mehr als zwei Stunden nach Spielende rücken die Helferinnen und Helfer ab. Im Versammlungsraum des DRK Sandhausen wird das Sanitätsmaterial verstaut und es gibt eine kurze Abschlussbesprechung. Nach einer warmen Mahlzeit können endlich auch die Rotkreuzler die letzten freien Stunden des Sonntags genießen.

19.08.2018: **DRK Leimen bei den NitrOlympX**

Am Wochenende 17. -19.08. fanden auf dem Hockenheimring die Dragster-Rennveranstaltung NitrOlympX statt. Zur Unterstützung des Sanitätsdienstes des DRK Hockenheim und dem DRK Kreisverbands Mannheim für die Veranstaltung inklusive der in Hockenheim eingerichteten Campingplätzen stand unser Rettungswagen in beiden Nächten von 20 bis 8 Uhr an der Südtribüne bereit. Zu wirklichen Einsätzen mussten unsere Helfer glücklicherweise nicht ausrücken.

06.09.2018: **Hochzeit unter Rettern**



Am Freitag, den 31.08. gaben sich Daniel und Sandra im Leimener Spiegelsaal das Ja-Wort: er Feuerwehrmann und Helfer bei DRK und DLRG in Leimen, sie Feuerwehrfrau in Heidelberg-Kirchheim. Die DLRG-Jugend Leimen hatte den Sektempfang organisiert, da Daniel lange deren Jugendleiter war. Die Feuerwehr Leimen, Abteilung Leimen, das DRK Leimen, die DLRG Leimen und die Feuerwehr Heidelberg, Abteilung Kirchheim gratulierten dem Brautpaar, das natürlich gemeinsam verschiedene Aufgaben lösen musste und das natürlich auch mit Bravour tat.
Wir wünschen alles Gute.

06.09.2018: **Leimener RTW sichert zusammen mit Hockenheimer Motodrom-RTW McLaren GT Series**

Auf den Hockenheimring folgen Singapur, Silverstone, Palm Desert, Südafrika, Bahrain und der arktische Kreis. Zu erleben war für ausgesuchte Kunden des bekannten Rennstahls ein internes Rennen der GT Serie am vergangenen Wochenende.
Für die Leimener RTW-Besatzungen eine exquisite Veranstaltung mit geringen Fahrzeugverlusten. Ein Rennbolide landete nahezu unbeschädigt im Kiesbett. So konnte die Veranstaltung mit geringem Aufwand absolviert werden.

Interessierte McLaren-Fans konnten an diesem Wochenende in ihrem eigenen McLaren einmal an die Grenzen ihres Fahrzeugs gehen. Mit einem umfangreichen Leistungsangebot für rund 24.000 britischen Pfund zuzüglich Mehrwertsteuer konnte man seinen 5705 oder 7205 richtig testen. Auch günstigere Angebote für kürzere, wenig umfangreiche Angebote waren möglich. So konnte jedermann mit ein wenig Taschengeld die aktuelle 2018 McLaren GT Serie kennenlernen und dies auf dem legendären Hockenheimring.
Die nächsten Termine kann man weltweit buchen, speziell dieses Angebot noch dieses Jahr in Silverstone oder Bahrain. Näheres unter Cars.mclaren.com/experiences.

06.09.2018: **Ferienprogramm zu Gast im RAZ mit anschließendem Helferfest**

Wie jedes Jahr hatten das DRK Leimen und die DLRG Leimen am 01.09. gemeinsam das Ferienprogramm der Stadt Leimen zu Besuch im RAZ.
22 Kinder waren der Einladung gefolgt und durchliefen die Stationen „Erste-Hilfe und Notfallkrankentransportwagen“, „Motorrettungsboot und Wasserrettungsfahrzeuge“, „Rettungshunde“ und „Tauchen“. So konnten alle mit Spaß und Entdeckungsgeist viel über unsere ehrenamtliche Arbeit lernen.
Im Anschluss trafen sich die Helfer von DRK und DLRG zusammen mit Ihren Familien zum gemeinsamen Helferfest. So gab es gegrilltes und allerlei Salate, Beilagen und Nachtische und man konnte mal gemütlich zusammen sitzen und sich austauschen. Damit sagen die beiden Vereine DANKE für die enorme ehrenamtliche Arbeit, die Woche für Woche von den Helfern geleistet wird.

13.09.2018: **Bereitschaftsabend Busunglück Eberbach**

Am Freitag, den 07.09. hatten wir den Leitenden Notarzt Patrick Schottmüller zu Gast. Er hatte in einem Vortrag das Busunglück in Eberbach aufgearbeitet. So zeigte er den Ablauf des Einsatzes auf und arbeitete positive und negative Erkenntnisse, die man daraus ziehen konnte, heraus.
Schlussendlich konnte man feststellen, dass der Einsatz sehr gut und schnell abgearbeitet wurde, hier aber neben der guten Arbeit aller Rettungskräfte auch einige glückliche Faktoren wie die Nähe zur GRN-Klinik dazu beigetragen haben.
Vielen Dank für den interessanten Abend.

23.09.2018: **DRK Leimen sorgt auf allen drei Stadtteilkerwen für Sicherheit**

Ende der Sommerferien bedeutet in Leimen Kerwezeit. Angefangen Ende August in Gauangelloch, über St. Ilgen bis zur Weinkerwe in Leimen-Mitte an den beiden mittleren Septemberwochenenden gibt es für groß und klein allerhand Attraktionen.
So sicherte unser RTW zusammen mit der jeweiligen Feuerwehrabteilung und in Leimen-Mitte mit dem Polizeiposten zwei Kerweumzüge ab. Dann waren wir zu den besucherstarken Zeiten wieder bis spät in die Nacht mit entsprechenden Fahrzeugen und Helfern vor Ort.
Natürlich sorgte auch ein Team bei der Weinprobe zu Kerweeröffnung im Bürgerhaus für die Sicherheit der Gäste.
Zu nennenswerten Versorgungen kam es an keinem der Festtage.
Vielen Dank an die Stadt Leimen und die Stadtbücherei, dass wir hier erneut die Räumlichkeiten nutzen durften. Eine solche Unterbringung ist natürlich für unsere ehrenamtlichen Helfer viel angenehmer, als im Auto sitzen zu müssen.

23.09.2018: **Bereitschaftsabend Geräteeinweisung**

Am Freitag, den 21.9. gab es für die neueren Helfer vieles, für die erfahrenen einiges zu lernen und zu vertiefen bzw. wiederholen.
Bereitschaftsleiter Matthias Frick gab auf folgende Geräte die MPG-Einweisung (Einweisung nach Medizinproduktegesetz): Die 4 EKG-Geräte Zoll M-Serie (RTW, NKTW und 2x GW-San), den AED Philips Frx, die Absaugpumpe Weinmann Accuvac Rescue, das Beatmungsgerät Weinmann Medumat Standard, die Spritzenpumpe Braun Perfusor compact, die Fahrtragen mit Gestell von Stollenwerk, Stryker und Ferno, sowie die Tragestühle von Utila und Dönges.

Vorankündigung: **Blutspende am 18.10.2018**

Also: JETZT Blut spenden und Lebensretter werden!
Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis!

Erst wenn`s fehlt, fällt`s auf - Blutspenden sind lebenswichtig!

94 Prozent der Deutschen wissen zwar um die Bedeutung von Blutspenden, aber nur etwas mehr als drei Prozent spenden auch regelmäßig Blut. Stehen in den Kliniken nicht täglich 15.000 Blutspenden zur Verfügung können die Patienten nicht mehr versorgt werden. Viele Dinge nehmen wir alltäglich für selbstverständlich hin, doch richtig eng wird es erst, wenn wichtige Dinge fehlen wie etwa Blutpräparate für die Versorgung von Verletzten, bei Operationen oder zur Behandlung von Krankheiten wie etwa Krebs. Um die Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können bittet das DRK Leimen zusammen mit dem DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen um eine Blutspende

am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018
von 14.30 bis 19.30 Uhr
in der Aegidius-Halle, Pestalozzistr. 5-7, 69181 Leimen-St. Ilgen

Bis heute, trotz aller modernen Entwicklungen, gibt es keine künstliche Alternative. Viele medizinische Eingriffe und Therapien sind nur möglich, wenn ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Für Notfallpatienten mit einer akuten Blutungssituation ist oftmals die Transfusion von mehreren Fremdblutkonserven lebensrettend! Leider spenden nur drei Prozent der Bevölkerung in Deutschland Blut. Jedes Jahr verlieren die Blutspendedienste des Roten Kreuzes ca. 100.000 Blutspender auf Grund des Alters und der Demographie. Daher ist es notwendig, immer wieder neue Spender für die Blutspende zu gewinnen. „Erst wenn´s fehlt, fällt`s auf! Lassen wir es nicht darauf ankommen.
Macht mit: Geht Blut spenden.“ rufen die Musiker der Band Parallel gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf und betonen noch einmal „Das ist wichtig! Lebenswichtig!“. Als Botschafter, überzeugte Blutspender und leidenschaftliche Musiker setzen sich die Bandmitglieder dafür ein, dass genügend Blutpräparate für die Versorgung bereit stehen. Informationen für Erstspender und zur Blutspende sowie weitere Blutspendetermine stehen im Internet unter www.blutspende.de/erstspender zur Verfügung.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Sie können auf dem Kerweplatz gegenüber der Geschwister-Scholl-Schule St.Ilgen parken oder mit der Buslinie 751 an der Haltestelle St. Ilgen, Schule aussteigen.

Bitte zur Blutspende den **Personalausweis mitbringen**.